

Cherry

Pyro und Kitty

Von Kokoro-

Kapitel 5: Gefahrenraum

Als sie wieder im Institut waren ließ John Kittys Hand los. Sie bekam einen kleinen Schauer durch die plötzliche Kälte und sah dann zu ihm hoch. Er sah sie ebenfalls an und seine Augen schienen alles zu wissen und alles zu durchschauen. Dass sie nur mit Warren zusammen war um ihn zu vergessen. Dass sie ihn immernoch liebte.

Sie spührte wieder Tränen aufsteigen. Warum war sie nur so von ihm abhängig? Warum konnte sie nicht einfach sagen, dass sie glücklich mit Warren ist und ihn vergessen.

"John! Kitty!", hörten die beiden so plötzlich, dass sie erschracken. Storm und Jean gingen auf die beiden in Schlafanzügen zu und schienen sehr wütend. "Es ist elf Uhr nachts! Wo wart ihr?"

Kitty wollte es sofort erklären, doch John kam ihr zuvor.

"Wir haben einen Ausflug gemacht. Ich hatte die Idee..also trifft Kitty keine Schuld.", erklärte er sofort und nahm dabei auch die ganze Schuld auf sich.

"Nein! Ich bin schließlich mitgekommen!", fiel Kitty ihm ins Wort.

"Sei ruhig!", zischte Pyro.

"Nein! Ich will nicht dass du sie ganze Schuld auf dich nimmst!"

"Wieso? Ist doch besser wenn nur einer leidet!"

"Nein!", schrie Kitty raus.

"Du blöde.."

"Schluss jetzt!", unterbrach Storm John und den Streit. "Ihr werdet beide die nächsten zwei Wochen damit verbringen nach dem Unterricht den Gefahrenraum aufzuräumen. Und jetzt geht auf euere Zimmer!", ordnete sie kurz an. Die beiden Schüler folgten der Anweisung und gingen.

"Toll gemacht Pryde!", sagte John halblaut. "Wirklich ganz toll!"

"Lass es! Ich will keine Almosen von dir.", antwortete sie bissig.

"Du bist echt doof!"

"Wie bitte?", schrie Kitty empört. Aber anstatt zu antworten verschwand Pyro in seinem Zimmer ohne Kitty weiterhin zu beachten. Shadowcat ging daraufhin auch in ihr Zimmer. Die Tränen unterdrückte sie so gut sie konnte und es klappte. Auf keinen Fall wollte sie, dass Jubille wach wird und sich um sie Sorgen macht.

"Mir schien es nicht so als wäre mit Jubes Schluss." Kitty und John reinigten den Gefahrenraum am nächsten Tag abends.

"Was?", fragte Pyro erstaut.

"Du sagtest du willst mit ihr Schluss machen."

"Willst du, dass ich Schluss mache?"

"Was?" Kittys Stimme klang piepsig. "Was soll das schon wieder?"

"Nichts..Ist doch eine einfache Frage.", erklärte John ruhig und bewegte sich langsam auf Kitty zu. "Wenn du willst dass ich Schluss mache, dann tue ich das." Die Wangen des Mädchens glühten rot auf. So direkt hatte sie John noch nie erlebt.

"Ich..Ich..", stotterte sie. "John du.."

"Willst du mir sagen, dass ich meine Shance hatte? Dass Warren liebste und Jubes nicht verletzten willst?"

Kitty sah ihn erstaunt und hoffnungslos an. Ihr Blick schien verloren, doch seiner fest und klar.

"Sag mir jetzt ganz ehrlich, dass du mich nicht mehr liebste. Dass du dich ernsthaft in Warren verliebt hast."

Kitty senkte ihren Blick. Sie konnte all die Sachen nicht sagen. Es wäre gelogen.

"Kitty."

Sie sagte nichts und ließ ihren Blick auf dem Boden.

"Kitty!" John schrie fast. Seine Gesichtszüge verrieten, dass er angenervt war doch als er Kitty leise weinen hörte, wurden sie weicher. Er ließ seinen Besen fallen und umschlang Kitty.

"Ich habe Angst!", schrie plötzlich. "Ich will sie nicht verletzen! Jubes liebt dich!"

"Ich weiß...", flüsterte er und drückte sie noch fester an sich.

"Du hast mich abgewiesen! Wieso zerstörst du meine Beziehung jetzt? Jetzt wo ich glücklich bin!" Shadowcat versuchte den Feuermutanten von sich verzu stoßen, aber er war stärker. Sie versuchte so tun als würde das wollen, denn wenn sie sich wirklich von seiner Umarmung hätte lösen wollen, hätte sie ihre Kräfte eingesetzt.

"Bist du wirklich glücklich?", fragte John dann. "Liebst du ihn wirklich?"

Kitty sah schockiert zu ihm hoch. Als sie sein ernstes Gesicht sah, liefen wieder Tränen über ihr Gesicht.

"Nein..", flüsterte sie und schüttelte wild mit dem Kopf. "Nein..Ich liebe dich!"

Er strich ihr kurz eine Sträne, die an ihren feuchten Wangen kleben geblieben war, weg und hob ihr Gesicht ein wenig zu seinem an. Kitty blickte in John braune Augen und im nächsten Moment küssten sie sich.

Es war ein zwar nur ein kurzer und trockener Kuss, doch der schönste den die beiden jemals erlebt hatten.

"Lass dir Zeit.", flüsterte John als sie sich von einander lösten. Kitty sah ihn daraufhin fragend an.

"Lass dir Zeit mit Warren. Trenn dich wenn du es für richtig hältst. Ich werde warten."

Kitty versuchte ihre Überraschung so gut es ging nicht zu zeigen, so verständnisvoll kannte sie den Feuerteufel garnicht. Kurz zog sie nochmal ihre Nase hoch und nickte mit einem zufriedenen Lächeln. John lächelte auch auf und drückte sie nochmal kräftig an sich.